

## **Fructoseintoleranz-Test**

Der Fructose-H<sub>2</sub>-Atemtest ist eine diagnostische Untersuchungsmethode zum Nachweis der Fructosemalabsorption, das heißt, der gestörten Aufnahme der Fructose aus dem Dünndarm.

### **Der Fructose-H<sub>2</sub>-Atemtest wird durchgeführt bei:**

- Fructosemalabsorption (Fructozuckerunverträglichkeit)
- Meteorismus (Blähungen), die eine bislang unklare Ursache haben
- verschiedenen unklaren Symptomen wie Übelkeit, Völlegefühl oder Bauchschmerzen

### **Das Verfahren**

Bei diesem Atemtest wird die Ausatemluft des Patienten in Bezug auf die Wasserstoffkonzentration vor Einnahme und jeweils alle zehn Minuten (bis zu vier Stunden) nach der Einnahme eines Testzuckers (200 ml Fructoselösung – Fructozucker) gemessen.

Das Prinzip der Untersuchung besteht darin, dass es bei verschiedenen Störungen im Dünndarm - die die Aufnahme von Fructose verhindern - zu einer vermehrten Produktion von Wasserstoff kommt. Dieser gelangt mit dem Blut in die Lunge und kann schließlich in der Atemluft nachgewiesen werden.

Der Untersucher kann dann eine vermehrte Wasserstoffabatemung als pathologischen Befund erkennen.

Der Patient sollte am Vortag der Untersuchung keine kohlenhydratreiche und ballaststoffreiche Nahrung zu sich nehmen. Ab dem Abend vor der Untersuchung darf nicht mehr gegessen, getrunken – außer Mineralwasser – und geraucht werden.

Am Morgen des Untersuchungstages darf nichts gegessen, getrunken noch Kaugummi gekaut werden. Außerdem dürfen die Zähne nicht geputzt und kein Mundwasser oder Mundspray benutzt werden.

### **Ihr Nutzen**

Der Fructose-H<sub>2</sub>-Atemtest ist ein hochempfindliches Verfahren um nachzuweisen, ob der Aufnahmeprozess der Fructose aus dem Darm gestört ist (Fructosemalabsorption)